

Kantonsrat

Parlamentsdienste

Rathaus / Barfüssergasse 24

4509 Solothurn

Telefon 032 627 20 79

Telefax 032 627 22 69

pd@sk.so.ch

www.parlament.so.ch

Medienmitteilung

UMBAWIKO: Ja zur Realisierung und Neugestaltung des Bahnhofplatzes Solothurn

Solothurn, 7. November 2008 - Die kantonsrätliche Umwelt-, Bau- und Wirtschaftskommission (UMBAWIKO) stimmte den Verpflichtungskrediten für die Neugestaltung des Bahnhofplatzes in Solothurn zu. Im Weiteren befasste sich die Kommission mit verschiedenen parlamentarischen Vorstössen und setzte sich im Rahmen des Budgetprozesses mit einer Sparvorgabe der Finanzkommission (FIKO) im Bereich Strassenbau auseinander.

Unter der Leitung ihres Präsidenten Walter Schürch (SP, Grenchen) stimmte die UMBAWIKO mit einer Enthaltung den Verpflichtungskrediten für die Neugestaltung des Bahnhofplatzes Solothurn zu. Die Gesamtkosten für den Kanton Solothurn belaufen sich, ohne die Aufwendungen Dritter, auf insgesamt brutto 18,7 Mio. Franken inkl. MwSt. Die Neugestaltung des Bahnhofplatzes ist ein wichtiges Element der flankierenden Massnahmen zur A5. Die Bauarbeiten am Bahnhofplatz sind nur mit einschneidenden Verkehrsbehinderungen möglich. Um die Bauzeit so kurz wie möglich zu halten sowie um gleichzeitig die Kosten und die Qualität zu optimieren, sollen die Bauarbeiten ab Januar 2009 mit einem Totalunternehmer durchgeführt werden. Die Hauptarbeiten werden anfangs Dezember 2009 abgeschlossen sein. Um in den Genuss der gesprochenen Bundesbeiträge zu gelangen, müssen sämtliche Arbeiten Ende 2010 abgeschlossen sein.

Bewilligungspflicht für erneuerbare Energien

Der Auftrag von Peter Brügger (FdP, Langendorf) hat zum Ziel, die kantonale Baugesetzgebung dahingehend anzupassen, dass für das Anbringen von Sonnenkollektoren mit einer Fläche bis 20 m² sowie für die Installation von Luft-Wärmepumpen keine Baubewilligung mehr notwendig wäre. Entgegen dem Antrag des Regierungsrates, den Auftrag nichterheblich zu erklären, sprach sich die UMBAWIKO mehrheitlich für die Erheblicherklärung des Auftrags aus. Sie ist der Meinung, dass erneuerbare Energien im Kanton Solothurn gefördert werden sollten. Mit dem Verzicht auf ein Baubewilligungsverfahren kann der Kanton ein Zeichen setzen und die Rahmenbedingungen verbessern.

Differenzbereinigungsverfahren zwischen UMBAWIKO und FIKO

Im Rahmen des Budgetprozesses befasste sich die UMBAWIKO mit einer Sparvorgabe der FIKO, beim Globalbudget "Strassenbau" für die Jahre 2009 bis 2011 sowie beim Mehrjahresprogramm 2009 bis 2012 Einsparungen zu erzielen. In Ihrer letzten Budgetsitzung ist die UMBAWIKO bei beiden Vorlagen dem Antrag des Regierungsrates gefolgt. Bei der Substanzerhaltung der Kantonsstrassen besteht seit Jahren ein enormer Nachholbedarf. Die UMBAWIKO ist grossmehrheitlich der Meinung, dass die vom Regierungsrat in seinem Programm vorgesehenen Strassenbauvorhaben auch realisiert werden sollten, um kostenintensive Langzeitschäden verhindern zu können. Gut unterhaltene Strassen kommen den Kanton letztlich am Günstigsten zu stehen.